Südkoreanische Politiker äußern Bedenken über den Krypto-Brain-Drain

Südkoreanische Politiker fordern Beamte auf, sich nicht mehr Kryptounternehmen anzuschließen, um größere Gehaltsschecks zu erhalten, da die Börsen um die Stärkung der Compliance-Abteilungen kämpfen. Nach Angaben des Gesetzgebers verlassen immer mehr Finanzaufsichtsbehörden und Polizisten den öffentlichen Dienst für Krypto-Gruppen, die sich bemühen, neue Vorschriften einzuhalten. Laut Roh Woong-rae, einem Politiker der Regierungspartei, hat ein Beamter auf mittlerer Ebene der Financial Services Commission, der Finanzaufsicht des Landes, in den letzten Wochen gekündigt, um sich Bithumb anzuschließen, einer der großen Krypto-Börsen des Landes. ȝEs ist, als würde man einer Katze Fisch überlassenȝ, sagte Roh, der Mitglied des Arbeits- und Umweltausschusses des Parlaments …

Südkoreanische Politiker fordern Beamte auf, sich nicht mehr Kryptounternehmen anzuschließen, um größere Gehaltsschecks zu erhalten, da die Börsen um die Stärkung der Compliance-Abteilungen kämpfen.

Nach Angaben des Gesetzgebers verlassen immer mehr Finanzaufsichtsbehörden und Polizisten den öffentlichen Dienst für Krypto-Gruppen, die sich bemühen, neue Vorschriften einzuhalten.

Laut Roh Woong-rae, einem Politiker der Regierungspartei, hat ein Beamter auf mittlerer Ebene der Financial Services Commission, der Finanzaufsicht des Landes, in den letzten

Wochen gekündigt, um sich Bithumb anzuschließen, einer der großen Krypto-Börsen des Landes.

ȣEs ist, als würde man einer Katze Fisch überlassenȣ, sagte Roh, der Mitglied des Arbeits- und Umweltausschusses des Parlaments ist. ȣDa die Vorschriften in Bezug auf Krypto-Assets weiterhin schwach sind, sehen wir bei einigen Amtsträgern, einschließlich der Finanzaufsichtsbehörden, eine laxe Moral.ȣ

Roh nannte den Schritt ȣsehr unangemessenȣ, da die Finanzkommission für die Regulierung des Krypto-Austauschs zuständig ist.

Gemäß dem südkoreanischen Gesetz über die Ethik des öffentlichen Dienstes sind hochrangige Regierungsbeamte im Ruhestand mit Einschränkungen für neue Jobs in der Privatwirtschaft konfrontiert, die für ihre frühere Arbeit relevant sind. Roh hat darauf gedrängt, dass die geltenden Regeln auch rangniedrigere Beamte einbeziehen.

ȣDutzende ehemaliger Beamter wie Polizisten, Beamte der Financial Services Commission/Financial Supervisory Service, Berater von Gesetzgebern und Staatsanwaltschaften haben sich in den letzten Jahren Krypto-Börsen angeschlossen, um mit Regulierungsbehörden zu verhandelnȣ, sagte ein Kryptowährungs-Manager.

Die jüngste Welle von Personalwechseln hat sich intensiviert, nachdem die Regierung nur den vier großen Kryptobörsen des Landes erlaubt hatte, ihren koreanischen Won-basierten Kryptohandel fortzusetzen, und Dutzende kleiner und mittlerer Börsen im Rahmen einer regulatorischen Überarbeitung, die darauf abzielte, die überfüllte Kryptoindustrie des Landes zu bereinigen, ausgelöscht hatte .

Kryptowährungsunternehmen sehen sich weltweit zunehmender behördlicher Kontrolle ausgesetzt, da ihr Handelsvolumen wächst. Binance.US, die amerikanische Tochtergesellschaft der

weltgrößten Kryptobörse, hat am Freitag ihren ersten Chief Risk Officer eingestellt.

Südkoreas Krypto-Handel wird von vier großen Börsen dominiert ₾ Upbit, Bithumb, Korbit und Coinone ₾ die mehr als 90 Prozent des gesamten Handelsvolumens des Landes ausmachen.

ȣDie großen Player bieten den Aufsichtsbehörden attraktive Anreize, sie zu erkunden, um zukünftige Regeländerungen für sie günstiger zu gestaltenȣ, sagte Lee Chul-yi, Leiter von Foblgate, einer mittelgroßen Börse.

Nach der Regulierung Anfang dieses Jahres hat die Regierung kürzlich ihre regulatorische Haltung zum Krypto-Handel gelockert, um junge Wähler vor den Präsidentschaftswahlen im März zu erfreuen.

Die Nationalversammlung hat im November einen Gesetzentwurf verabschiedet, um die geplante Besteuerung von Kapitalgewinnen aus dem Handel mit Kryptowährungen um ein Jahr zu verschieben. Das Land plant nun, ab 2023 eine Kapitalertragssteuer von 20 Prozent auf jährliche Gewinne von mehr als 2,5 Millionen Won (2.116 USD) aus dem Handel mit Kryptowährungen zu erheben.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at